

Erstes Kapitel	5
Straße nach Winterberg – Nähe der Sprachgrenze bei Kaltenbach – Schulkinder erfrieren im Schneesturm – Glasfabrikation im Böhmerwald – die Gilde der Glasmacher – der Schneider von Schindlau	
Zweites Kapitel	15
Winterberger Industrie – Verlag Steinbrenner – noch keine Bahn – Blitzeinschlag am Bärlochbach – die Hasenburg – Spitznamen südböhmischer Städter – Fehde zwischen Bergreichenstein und Schüttenhofen – Kubani	
Drittes Kapitel	27
Sommerfrischler in der Prachatitzer Gegend – friedliche Ko-Existenz – Bergreichensteiner Forst- und Mißwirtschaft – Orkan des Jahres 1870 – der verrückte Heger F.	
Viertes Kapitel	37
Sprachgrenze zwischen Außergefeld und Stachau – Zusammenleben von Deutschen und Tschechen – »Kommunalpolitik« des al-	

ten Matej Strobl – Statthalter Weber im Böhmerwald – Charakterisierung der Stachauer – Pater Jungbauer in Nitzau – Rezession und Nationalitätenzwist – Verbrüderungsfest auf der Karlsburg

Fünftes Kapitel 47

Schüttenhofen – Brückeneinsturz von 1859 – Judenpogrom 1866 – »Schulstreit« – die Gutsbesitzer in der Umgebung – der Kutscher und sein böses Weib – das Krokodil in der Wottawa

Sechstes Kapitel 57

Zum »Stand der Tschechisierung« nach Karl Pröll – Elektrische Beleuchtung in Schüttenhofen – Todesfälle unter Rehberger Junglehrern – Landschaft bis Žichovice – Blitz schlägt in Kegelbahn ein – das tapfere Schneiderlein von Žichovice

Siebentes Kapitel 67

Burg Rabí – ein origineller Burgführer – der Affenzins – die Leute von der Insel Lázna – Tod des tauben Martin – Liebe in Rabí – der Ehrenbürger

Achtes Kapitel 77

Klattauer Kommunalstreitigkeiten – Verbesserungswürdiges – das Gymnasium und Erinnerungen an die Schulzeit – Burgruinen in der Umgebung

Neuntes Kapitel 87

Zwischen Schüttenhofen und Klattau

– Schloß Hrádek und seine Besitzer – P. Hlinka alias Jugendbuchautor Fr. Pravda – beim Lehrer Šafránek in Kolinec – der neue Teich bei Ellischau – das Notstandsgebiet von Drkolna

Zehntes Kapitel 97

Aufgeregtheiten über Tschechisierung des Böhmerwaldes – zu Weihnachten unterm Schnee begraben

Elftes Kapitel 109

Winter im Böhmerwald – Schmuggler erfriert bei der Ahornsäge – wie der Mann bestraft wurde, der die arme Cécily verraten hat – ein deutscher und ein tschechischer Professor im Böhmerwald

Zwölftes Kapitel 121

Sommerliche Gefahren – von der Widra über Schlüsselwald nach Rehberg, bzw. eine vorbildliche Wanderin – die Katzen-Nanni und das Schuster-Marianl

Dreizehntes Kapitel 131

Eine resolute und streitbare Bürgerin – Nachruf auf den Rehberger Pfarrer Wenzel Pavlik – der Jakob-Franzal

Vierzehntes Kapitel 139

Epilog – Klostermanns Credo zur möglichen Ko-Existenz von Deutschen und Tschechen

Anmerkungen 149

Quellenverzeichnis 153

Karel Faustin Klostermann (1848 - 1923)
sein Lebenslauf im Überblick 155

Nachwort des Herausgebers 157

Verzeichnis der wichtigsten Ortsnamen 167

Die Zwischentitel im Inhaltsverzeichnis sind vom
Herausgeber.